

1.12.2021

Robe T2 zeigen sich als perfekte Lösung bei den BMW und MINI Ständen auf der IAA Mobility 2021

Beteiligte Produkte

T2 Profile™ T2 Fresnel™ Tarrantula™ LEDBeam 350™ LEDBeam 150™ RoboSpot™

Über 300 Moving Lights von Robe wurden für die stilvolle Beleuchtung der Stände von BMW und MINI auf der IAA Mobility Summit 2021 auf der Messe München eingesetzt.

Dabei handelt es sich wohl um die bisher größte Installation der erst kürzlich auf den Markt gebrachten T2 von Robe. Stattliche 126 x T2 Profile und 30 x T2 Fresnel waren Teil des Beleuchtungskonzepts, das von Micha Becker von der TLD Planungsgruppe erstellt wurde. Er war für das Projektmanagement und die Koordination des technischen Designs und des Aufbaus der beiden Stände verantwortlich.

Zu den T2 gesellten sich 72 x Robe Tarrantula Smart White, 22 x Tarrantula RGBW, 44 x LEDBeam 350 und 24 x LEDBeam 150 als LED-Wash-Beams sowie sechs T2 FollowSpot, die in Verbindung mit zwei RoboSpot BaseStations arbeiteten. Die Beleuchtung wurde von Leyendecker geliefert, die auch den Stand gebaut haben.

Es war das erste Mal, dass der BMW-Stand mit einem automatisierten LED-Rigg beleuchtet wurde, und damit auch das erste Mal, dass diese Moving Lights alle von Robe waren - eine Entscheidung, die von dem Bedürfnis nach Kreativität, Flexibilität und Nachhaltigkeit bestimmt war.

Was den letzten Punkt betrifft... hat Micha berechnet, dass sie durch den Einsatz der T2 5 Tonnen CO2 einsparen konnten!

Micha stellt klar, dass die aktuelle Standästhetik von BMWs Eventteam gestaltet wurde. Basierend auf der allgemeinen Entwicklung eines dynamischeren Looks für BMWs Messestände beinhaltet das Beleuchtungskonzept unterschiedliche Farbtemperaturen, um die Schatten, Konturen und Nuancen der Fahrzeuge herausstechen zu lassen. Zusammen mit der bewussten Konzentration auf die Farbspiele in den Formen der Fahrzeuge, um ihnen mehr Tiefe und Dimension zu verleihen, stellt dies eine Abkehr von der klassischen nüchternen, klinisch weißen Beleuchtung dar, die man oft auf Automobilausstellungen sieht.

Um diese gewünschten Ergebnisse zu erzielen, war ein anderer und ganzheitlicherer Ansatz für das Lichtdesign erforderlich. Daher benötigte Micha eine Hauptbeleuchtung mit einem hohen CRI-Wert, variabler Weißlichttemperatur, viel Leistung und hoher Funktionsvielfalt.

"Der hohe Farbwiedergabeindex und die variablen Farbtemperaturen, die ohne Leistungseinbußen angepasst werden können, machten den T2 zur idealen Wahl", erklärte Micha und fügte hinzu, dass er der Meinung ist, dass der T2 in dieser Hinsicht ein "absoluten Game-Changer" ist.

Für den benachbarten MINI-Stand wurden die Autos mit unterschiedlichen Farbtemperaturen beleuchtet, um eine völlig andere und theatralischere Stimmung zu erzeugen, die die Lebensfreude und den lebendigen, flippigen und jugendlichen Eindruck des MINI-Lifestyles widerspiegelt.

Die Scheinwerfer wurden in verschiedenen Höhen an den Traversen aufgehängt, die im Dach der Halle A installiert waren.

Dass das Rigg voller LED-Moving Lights war, reduzierte einerseits die benötigte Energiemenge und andererseits auch die Zeit, die vor Ort für den gesamten Standbau benötigt wurde. Damit war die Beleuchtung dieser Messe für alle Beteiligten eine völlig andere Erfahrung als bei der letzten Präsentation dieses BMW-Standkonzepts im Jahr 2019 und Anfang 2020.

Da die meisten Messen im Jahr 2020 wegen der Pandemie abgesagt wurden, haben sich BMW und TLD bei der Planung der nächsten IAA 2021 in München mit der neuesten Beleuchtungstechnologie befasst, die sich in diesem relativ kurzen Zeitraum erheblich weiterentwickelt hat.

Mit ihrer Wahl für Robe ergriffen sie dabei die Chance, eine umweltfreundlichere, leichtere und schneller zu installierende Beleuchtung zu wählen, die zudem weniger arbeitsintensiv und wirtschaftlich effizienter ist.

Der BMW-Stand war am hinteren Ende der Halle A der Messe München gelegen, wo er über die gesamte Breite der Halle ging. Der MINI-Stand befand sich links davor.

Die Hauptfassade des BMW-Standes enthielt integrierte LED-Streifen und wurde mit einem 3000°K-Wash beleuchtet, der aus Tarrantula in Smart White-Bestückung und mit Beamshapern kam, während die Farbtemperaturen bei den einzelnen Autos um den Stand herum zwischen 3000 / 4000 bis hin zu 5000 / 6000 variierten, abgestimmt auf die Farbe des jeweiligen Autos und die Umgebung.

Micha stellt fest, dass die T2 nicht nur diese Weißbereiche hervorragend wiedergeben, sondern auch für alle Farben des Spektrums "fantastisch" sind und außergewöhnlich gut mit den Tarrantula zusammenarbeitet.

Die Farbkontinuität über alle Robe-Scheinwerfer hinweg ist ein Aspekt, der bei Robe sehr viel Aufmerksamkeit genießt und sorgfältig abgestimmt wird.

Die vierminütige, zeitcodierte AR-Show in BMWs "UX/UI Room", in der das neueste iDrive-Kommunikations- und Entertainmentsystem im Auto vorgestellt wurde, war mit einer Kombination aus T2 Profile und Tarrantula RGBW beleuchtet.

Die sechs T2 FS für die RoboSpot-Systeme und die LEDBeam 350 wurden auf zusätzlichen Traversen als Ergänzung während den Pressetagen installiert. Sie wurden für Präsentationen, Reden und andere besondere Ereignisse auf dem Messestand genutzt, einschließlich eines Besuchs der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Die LEDBeam 150 wurden in der Bar im hinteren Teil des Standes eingesetzt, um den Servierbereich und eine farbenfrohe Grafikkwand gegenüber zu beleuchten. Bei einigen Messen gibt es in diesem lebhaften und frequentierten Bereich des Standkonzepts eine Bühne, so dass die kleinen LEDBeam 150 mit ihrer unauffälligen Größe und überzeugenden Helligkeit auch ideal für die Beleuchtung von Künstlern, DJs und anderen Aktionen sind.

Beide Stände heben den Qualitätsanspruch der Markengruppe hervor. Während BMW diesen auf eine sanfte, elegante, hochtechnologische Art in "business class" präsentiert, zeigt sich MINI mit einem peppigen Spritzer lebensfroher Atmosphäre.

Das Herzstück der Fläche bei MINI war ein großes, mehrfarbiges, handgemaltes Wandgemälde mit der Aufschrift "BIG LOVE" der Londoner Künstlerin Lakwena Maciver. Es ist ein Auszug eines ähnlichen Werks, das für das Projekt "Sugar Mountain" geschaffen wurde, das einer ehemaligen Betonfabrik im Münchner Stadtteil Obersendling neues Leben einhaucht. Dieses Werk war ebenfalls für die Dauer der Messe zu sehen. Lakwena, die für ihre kühnen und auffälligen Arbeiten bekannt ist, setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Kunst für alle zugänglich zu machen.

Die Beleuchtung der Kunstwerke war entscheidend, um sie hervorzuheben und damit den gesamten MINI-Stand in Szene zu setzen. Der Stand hatte die Atmosphäre eines Loft-Apartments, ähnlich einem urbanen Lagerhaus, mit vielen Metallträgern und einem doppelstöckigen Bereich mit einer VIP-Lounge, die visuell anregend und interessant wirkte.

Auch hier stellte sich der Robe T2 Profile als fantastisches Werkzeug heraus, da er mit seinem hohen CRI-Wert und den präzisen Blendenschiebern das "BIG LOVE" zum Strahlen brachte und die Menschen an den Stand zog.

Mit anderen Requisiten und Dekorationsartikeln rund um die verschiedenen MINI-Fahrzeuge sowie der Beleuchtung der zahlreichen architektonischen Merkmale war es eine Herausforderung, dass der Fokus auf den Autos blieb und diese aus allen Blickwinkeln fantasievoll beleuchtet wurden.

Die TLD Planungsgruppe arbeitete dafür eng mit dem Eventteam von BMW zusammen. Sie erstellten eine Vielzahl von Modellen, Renderings und Visualisierungen, bevor der Aufbau vor Ort begann. „Die TLD Planungsgruppe unterstützt BMW bei neuen Ideen, Technologien und innovativen Ansätzen um Grenzen zu überschreiten, und damit BMWs Weltklasse-Produktpräsentationen wirklich einzigartig zu machen,“ lobt Micha.

Michas Beleuchtungscrowd bestand aus Andreas Mertens, dem Hauptoperator für die Pressekonferenz auf der IAA Mobility Summit München, und Markus Buck, dem Programmierer der BMW & MINI Stände. Seitens Leyendecker war Uli Spittmann der Produktionsleiter und Carsten Schmidt der technische Leiter und Lichttechniker.

Vor allem die enorme Teamleistung und Zusammenarbeit aller Beteiligten führte zu diesem hervorragenden Ergebnis. So war es auch zusätzlich zu all den kreativen, praktischen und umweltfreundlichen Gründen, die für die Entscheidung für ein reines Robe-LED-Moving-Light-Rigg sprechen, für TLD nicht zuletzt die großartige Unterstützung, die sie stets von Robe Deutschland erhalten.

Für weitere Informationen zu den Marken BMW und MINI und ihrer Präsenz auf der IAA 2021 finden Sie unter www.bmw.de und www.mini.de.

Photo Credit: Louise Stickland







Robe T2 zeigen sich als perfekte Lösung bei den BMW und MINI Ständen auf der IAA Mobility 2021